

## Anfragen zum Plenum in der 45. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Benjamin Adjei**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Anteil von Wasserstoff zur Erzeugung von Warmwasser und Raumwärme strebt die sie für das Jahr 2040 an, wie interpretiert sie diesbezüglich die Ergebnisse der von ihr in Auftrag gegebenen „Energiesystemanalyse – Bayern klimaneutral“, wonach die Rolle von Wasserstoff im Wärmebereich vernachlässigbar ist, und warum wird in der jüngst veröffentlichten Wärmestrategie auf diese Analyse kein Bezug genommen?

**Horst Arnold**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, kam es im bayerischen Strafvollzug seit 2018 in besonders gesicherten Hafträumen (BgH, gem. Art. 96 Abs. 2 Nr. 5 Bayerisches Strafvollzugsgesetz – BayStVollzG) während und anlässlich des dortigen Aufenthaltes zu Todesfällen (bitte mit Angabe wann und in welcher Justizvollzugsanstalt)?

**Nicole Bäumler**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen haben sich in den vergangenen zehn Jahren an den beiden Staatsinstituten für Förderlehrkräfte beworben, wie viele wurden jeweils angenommen und wie viele haben erfolgreich abgeschlossen (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Standort)?

**Johannes Becher**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welches Zieljahr zur Erreichung der Klimaneutralität in Bayern sie den Kommunen im Rahmen der Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes in Landesrecht vorgeben wird, wann ist mit der Einbringung eines entsprechenden Gesetzentwurfs zu rechnen und welche konkreten Zusatzmaßnahmen ergreift die Staatsregierung, wenn sie sich für das Jahr 2040 entscheidet, um Klimaneutralität in Bayern zu erreichen?

**Andreas Birzele**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, mit welchen konkreten Maßnahmen will sie sicherstellen, dass der vermehrte Einsatz von Holzenergie in kommunalen Heizsystemen nicht zu erhöhten Luftverschmutzungen führt und gleichzeitig einen nachhaltigen Waldbestand gewährleistet, welche konkreten Maßnahmen will die Staatsregierung ergreifen, um die Kapitalbeschaffung von Kommunen und kommunalen Unternehmen für Investitionen in die Wärmeinfrastruktur zu erleichtern, und welche Hilfestellung bietet die Staatsregierung den Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung an?

**Cemal Bozoğlu**

Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr zu einer Veranstaltung mit dem österreichischen Rechtsextremisten Martin

---

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich, noch formal geprüft. Die korrekte Zitierung liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers.

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Sellner am 18.10.2024 in Neu-Ulm vorliegen (Organisation, Mobilisierung, Veranstaltungsort, Polizeieinsatz, angetroffene Personen und eingeleitete polizeirechtliche Schritte), wie sie beurteilt, dass sich der mit einem Aufenthaltsverbot belegte Sellner der Maßnahme entziehen konnte, und ob AfD-Aktive sowie sonstige Rechtsextremistinnen und Rechtsextremisten aus Bayern an der unterbundenen Veranstaltung teilgenommen haben?

**Florian von Brunn**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich die installierte Leistung (kWp) von Photovoltaik (PV) auf Dächern und PV-Freiflächen-Anlagen in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte pro Jahr und getrennt nach PV auf Dächern und PV-Freiflächen ausweisen), wie hat sich die tatsächlich erzeugte Energie (kWh) von Photovoltaik auf Dächern und PV-Freiflächenanlagen in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte pro Jahr und getrennt nach PV auf Dächern und PV-Freiflächen ausweisen) und wie viel der tatsächlichen erzeugten Energie musste in den letzten zehn Jahren pro Jahr abgeregelt werden, weil sie nicht ins Netz eingespeist oder gespeichert werden konnte?

**Dr. Markus Büchler**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Angesichts einiger Verkehrsversuche und unterstützender Erlasse in anderen Bundesländern, über das Straßenrecht sogenannte Schulstraßen in verschiedenen deutschen Städten einzurichten, frage ich die Staatsregierung, wie sie es bayerischen Kommunen erleichtert, solche zeitlich begrenzten oder dauerhaften Sperrungen für Kraftfahrzeuge zum Schutz der Schulkinder im Straßenraum vor den Schulgebäuden zu ermöglichen und welche Maßnahmen sie unternimmt, die Schulwege sicherer zu machen und die Vision Zero zu erreichen?

**Kerstin Celina**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum wurde Schotter auf dem Radweg zwischen Waldbüttelbrunn und Höchberg in der KW 42 aufgebracht, obwohl die Staatsregierung in ihrer Stellungnahme zur Petition „Zustand des Bundesradweges zwischen Waldbüttelbrunn und Höchberg in Unterfranken“ (BV.0073.19), die von 71 Bürgerinnen und Bürgern eingereicht wurde, erklärte, es sei wirtschaftlich ineffizient, im Herbst zu Zeiten des Laubfalls Schotter auf den Rad- bzw. Forstweg zwischen Waldbüttelbrunn und Höchberg (Radroute D9) aufzubringen, warum wurde mit dem Aufbringen des Schotters nicht bis zum Ende des Laubfalls gewartet und zuvor das gefallene Laub vom Weg entfernt, um so die Befahrbarkeit des Weges durch den Radverkehr zu verbessern, und auf welcher Route können Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zwischen Waldbüttelbrunn und Höchberg gefahrlos auch im Herbst und Winter zur Arbeit pendeln?

**Maximilian Deisenhofer**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob die Bayerische Eisenbahngesellschaft beabsichtigt, noch im laufenden Vertrag mit DB Regio kostenloses WLAN in den Zügen der Mittelschwabenbahn (Günzburg – Mindelheim) zu bestellen, verfügen die Gebrauchtwagenfahrzeuge bereits über mobilfunkdurchlässige Scheiben und mit welchen Kosten ist im Falle einer Umrüstung zu rechnen?

**Gülseren Demirel**

Nach den Foltervorwürfen in der Justizvollzugsanstalt Augsburg-

(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Gablingen frage ich die Staatsregierung, ob sie von Foltervorwürfen in den bayerischen Abschiebegefängnissen in den letzten fünf Jahren Kenntnis erlangt hat (bitte die genauen Sachverhalte, die Abschiebegefängnisse und das Vorgehen der Staatsregierung beim Bekanntwerden auflisten), welche Schutz- und Kontrollmechanismen vorgesehen sind und ob diese evaluiert werden?

**Rene Dierkes**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, seit wann sie Kenntnis von den Missständen in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Augsburg-Gablingen hat, sind der Staatsregierung weitere Missstände aus anderen JVA in Bayern bekannt und wie gedenkt die Staatsregierung diese Missstände abzustellen?

**Katrin Ebner-Steiner**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Sexualstraftaten im Landkreis Deggendorf seit dem 01.01.2024 begangen wurden, in wie vielen dieser Fälle handelt es sich um sog. Gruppenvergewaltigungen und wie hoch ist der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger?

**Patrick Friedl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Im Hinblick auf die Anforderung der Verbesserung des Erhaltungszustands der Natura 2000-Schutzgüter in Bayern im Rahmen der Biodiversitätsstrategie der Europäischen Union (EU) bis 2030 (das Landesamt für Umwelt schreibt dazu in seiner „Artenschutz-Priorisierung“ vom September 2023: „Im Rahmen der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 sollen unter anderem 30 Prozent der geschützten Lebensräume und Arten in der EU, die sich aktuell in einem ungünstigen oder schlechten Erhaltungszustand befinden, mindestens im Gesamttrend verbessert werden. Hierfür wurde eine bundesweit einheitliche Auswahl an Schutzgütern getroffen, für die bis 2030 eine Verbesserung vorgesehen ist. Die in der Auswahlliste befindlichen Schutzgüter werden ‚Pledges‘ (Selbstverpflichtungen) genannt. Es handelt sich um eine Absichtserklärung des Bundes und der Länder hier alle notwendigen Maßnahmen zur Erfüllung des Verbesserungs-Ziels zu ergreifen und der EU-Kommission bis 2030 über die Erfolge zu berichten.“<sup>1</sup>) frage ich die Staatsregierung, welche sogenannten Pledges-Arten und welche Pledges-Lebensraumtypen der Natura 2000-Schutzgüter wurden ausgewählt, wie ist jeweils deren aktuelle Bestandssituation und welche zusätzlichen konkreten Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen wird die Staatsregierung für diese Pledges-Arten in den kommenden fünf Jahren ergreifen, um eine deutliche Verbesserung bis 2030 erreichen zu können (bitte für jede Art und jeden Lebensraumtyp einzeln darstellen – möglichst auch tabellarisch)?

**Barbara Fuchs**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Informationen ihr zu Flyerverteilungen des eingetragenen Vereins „Die Deutschen Konservativen“ im Juli 2024 in Nürnberg vorliegen, welche sonstigen Aktivitäten des Vereins in Bayern ihr bekannt sind und wie sie die verbreiteten Inhalte bewertet?

**Mia Goller**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch jeweils die jährliche Förderung aus dem Staatshaushalt seit Abschaffung des Programnteils „EnergieSystemHaus“ im 10.000-Häuser-Programm zur

---

<sup>1</sup> [https://www.lfu.bayern.de/natur/priorisierung/doc/artenschutz\\_priorisierung.pdf](https://www.lfu.bayern.de/natur/priorisierung/doc/artenschutz_priorisierung.pdf)

GRÜNEN)

energetischen Sanierung von selbstgenutzten Wohnimmobilien war, wie hoch war die Förderung jeweils für Mietshäuser und wie hoch war die Förderung jeweils für gewerblich genutzte Nichtwohngebäude?

**Sabine Gross**  
(SPD)

Angesichts der jüngsten Störungen durch Wartungsarbeiten bei der S-Bahn in München sowie die bisher ungeklärte Durchtrennung eines Kabels an Bahnanlagen in Berlin bestehen seitens der Bürger Sicherheitsbedenken, deshalb frage ich die Staatsregierung, wie sie die Sicherheit von Bahnanlagen im Besitz des Freistaates einschätzt und ob besonders kritische Systeme durch Redundanzen oder andere Maßnahmen angemessen gegen Unfälle oder gezielte Angriffe geschützt werden?

**Prof. Dr. Ingo Hahn**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen konkreten Fällen bisher bei der Vergabe von Zuschlägen für Windkraftanlagen bei den Bayerischen Staatsforsten auf ein Vergabeverfahren verzichtet wurde, wie hoch war jeweils die Auftragssumme und welche Unternehmen erhielten jeweils die Aufträge?

**Volkmar Halbleib**  
(SPD)

Im Hinblick auf die jahrelangen Anstrengungen von Prof. Dr. Klaus Schilling und des Zentrums für Telematik (ZfT), die Produktion von Kleinsatelliten in größerer Serie bzw. die Errichtung einer (Forschungs-)Kleinsatellitenfabrik am Standort Würzburg zu realisieren, sowie vor dem Hintergrund, dass im Kabinettsbeschluss vom 24.09.2024 ausdrücklich nur oberbayerische Standorte genannt wurden, frage ich die Staatsregierung, wie sie die Konzepte von Prof. Dr. Schilling und des ZfT zur größeren Serienproduktion von Kleinsatelliten sowie zu einer (Forschungs-)Kleinsatellitenfabrik am Standort Würzburg konkret bewertet, welche konkreten Schritte sie bisher unternommen hat, um die Umsetzung dieser Konzepte seitens des Freistaates Bayern zu fördern und was sie – auch im Hinblick auf den kürzlichen Informationsbesuch von Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker – jetzt beabsichtigt, um der Serienproduktion von Kleinsatelliten bzw. der Errichtung einer (Forschungs-)Kleinsatellitenfabrik am Standort Würzburg als Staatsregierung zum Durchbruch zu verhelfen?

**Christian Hierneis**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr die Vorgaben für Zertifikate von GLOBALG.A.P. und International Food Standard (IFS) in Bezug auf Schwalbennester für landwirtschaftliche Betriebe bekannt sind, falls ja, wie bewertet die Staatsregierung diese Vorgaben und welche Anstrengungen unternimmt die Staatsregierung, um trotz dieser Vorgaben den Schutz der Schwalben und ihrer Nester sicherzustellen?

**Andreas Jurca**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr bekannt ist, wie sich die Anzahl der Verwandtschaftsehen im Freistaat seit dem Jahr 2010 entwickelt hat, zwischen welchen Nationalitäten nach ihrer Kenntnis Verwandtschaftsehen im Freistaat am häufigsten auftreten und ob die Staatsregierung einen Zusammenhang zwischen der Häufigkeit von Verwandtschaftsehen und Zuwanderung in den Freistaat sieht?

**Paul Knoblach**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch jeweils die jährliche Förderung für energetische Sanierung kommunaler Gebäude aus dem Staatshaushalt in den vergangenen 15 Jahren war, wie hoch war die Förderung im selben Zeitraum jeweils für die „Förderung von Forschung und Entwicklung innovativer, energieeffizienter Wärmetechnologien“ (Bayerische Wärmestrategie, S. 6) und wie hoch war die Förderung jeweils für kommunale Energienutzungspläne?

**Claudia Köhler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Mittel sie seit Bestehen der in der Wärmestrategie ab S. 9 ff. genannten Initiativen (Energieforschungsprogramm, Elektrolyseförderprogramm, Unterstützung bei der kommunalen Wärmeplanung, Maßnahmenkatalog Tiefengeothermie, BioWärme Bayern, BioMeth Bayern, Energiekreditprogramm) jeweils bisher jährlich ausgegeben hat, wann haben diese Initiativen jeweils begonnen und welche Mittel dafür sind im aktuellen Haushaltsplan eingestellt?

**Sanne Kurz**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche statistischen Erhebungen aus dem Kulturbereich in Bayern wie beispielsweise die bayerische Theaterstatistik es gibt (bitte mit Ort und Art der Datenerhebung angeben sowie Ort der Nutzung und Veröffentlichung der Daten), welche dieser statistischen Erhebungen im Kulturbereich sind von den Änderungen im Bayerischen Statistikgesetz, die im Rahmen des Modernisierungsgesetzes vorgenommen werden sollen, betroffen (bitte alle betroffenen Statistiken angeben mit der Information, ob diese gestrichen oder verändert werden, bitte bei Veränderungen Art der Veränderung angeben) und wie plant die Staatsregierung sicherzustellen, dass die Wirksamkeit des Einsatzes öffentlicher Mittel im Kulturbereich zukünftig nicht nur weiterhin, sondern besser als bisher, beispielsweise durch Maßnahmen mit Benchmarking-Möglichkeit und Nicht-Publikums-Forschung, wie KulturMonitoring (KulMon<sup>®</sup>), abgebildet wird?

**Eva Lettenbauer**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der aktuellen Gewalt- und Folttervorwürfe gegen die Justizvollzugsanstalt (JVA) Augsburg-Gablingen frage ich die Staatsregierung, ob ihr vergleichbare Vorwürfe wegen gewalttätiger Übergriffe und Misshandlungen von JVA-Bediensteten gegenüber Inhaftierten in anderen Justizvollzugsanstalten in Bayern bekannt sind, einschließlich wegen des Verdachts unrechtmäßiger Unterbringung in besonders gesicherten Hafträumen, in wie vielen Fällen seit dem 01.01.2023 deswegen disziplinarrechtliche Verfahren eröffnet wurden (bitte aufgeschlüsselt nach dem Stand der Verfahren angeben) und wie viele strafrechtliche Ermittlungsverfahren seit dem 01.01.2023 deswegen eingeleitet wurden (bitte aufgeschlüsselt nach dem Stand der Verfahren angeben)?

**Oskar Lipp**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Tonnen CO<sub>2</sub> jeweils alle Wälder, Forsten, Moore (Feuchtgebiete) und andere natürliche CO<sub>2</sub>-Senken in Bayern jährlich insgesamt speichern (bitte die Daten für das letzte verfügbare Jahr in Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> angeben), wird die jährliche natürliche CO<sub>2</sub>-Entnahme bzw. CO<sub>2</sub>-Bindung durch Wälder, Forsten, Moore (Feuchtgebiete) und ande-

re natürliche CO<sub>2</sub>-Senken dem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß Bayerns und der Staatsregierung gegengerechnet, um sich somit mindernd auf die jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparungsvorgaben des Freistaates Bayern bzw. des Bundes auszuwirken, und falls ja oder falls nein, welche Gründe liegen dieser Vorgehensweise zugrunde?

**Stefan Löw**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie definiert sie die Begriffe „Hass und Hetze“, welche unterschiedlichen Definitionen für unterschiedliche Bereiche innerhalb der Staatsregierung gibt es (bitte diese Bereiche und die mit ihnen in Zusammenhang stehenden Definitionen angeben) und deckt sich diese Definition des Begriffes „Hass und Hetze“ nach Ansicht der Staatsregierung mit dem der Bundesregierung, welche die Begriffe „Hass und Hetze“ möglicherweise anders verwendet?

**Gerd Mannes**  
(AfD)

Wie viele Industriearbeitsplätze wurden in Bayern seit 2021 bereits abgebaut und wie viele weitere Stellenkürzungen wurden von der Industrie für die kommenden Jahre öffentlich angekündigt?

**Johannes Meier**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld aller erhaltenen Coronahilfen des Bundes und des Freistaates Bayern mussten Unternehmen und Selbstständige in Bayern seit dem 01.01.2020 bis zum 31.10.2024 (oder letztmöglichem Zeitpunkt, für die alle Daten vorhanden sind) insgesamt zurückzahlen, wie viele Unternehmen und Selbstständige in Bayern sind von bestehenden Rückzahlungsforderungen aller erhaltenen Coronahilfen des Bundes und des Freistaates Bayern insgesamt seit dem 01.01.2020 betroffen und wie viele dieser Unternehmen und Selbstständigen in Bayern mussten seit dem 01.01.2020 ihre Geschäftstätigkeit einstellen bzw. Insolvenz anmelden?

**Ruth Müller**  
(SPD)

Nachdem Staatsministerin Michaela Kaniber angekündigt hat, die KULAP-Maßnahme K33 „Vielfältige Fruchtfolge zum Humuserhalt“ auslaufen zu lassen und diese Maßnahme bisher nachweislich zu einer Steigerung der Biodiversität, dem Humusaufbau sowie zu einer höheren Wasserspeicherfähigkeit, Bodenfruchtbarkeit und Kohlestoffspeicherung führt, frage ich die Staatsregierung, wie viele Landwirte seit 2023 Förderung über K33 beantragt haben (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken und Landkreisen angeben), wie groß die betroffenen Betriebe im Schnitt sind und wie hoch die Summe der nunmehr den Betrieben fehlenden Mittel (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk und Landkreisen angeben) ist?

**Benjamin Nolte**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die Behauptung von Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir bewertet, dass der deutsche Wald zunehmend zu einer „Kohlenstoffquelle“<sup>2</sup> geworden sei, die ein Klimaproblem darstellt, welche wissenschaftlichen Daten liegen der Staatsregierung zur aktuellen Kohlenstoffbindung bayerischer Wälder vor (bitte die Stu-

---

<sup>2</sup> <https://www.spiegel.de/wissenschaft/bundeswaldinventur-deutscher-wald-ist-zu-kohlenstoffquelle-geworden-a-6ddc709f-472f-4920-8418-59a373bcac78>

dien und Ergebnisse nennen) und ist die Staatsregierung vor diesem Hintergrund der Meinung, dass der deutsche Wald die Erreichung der Klimaziele verhindert (wenn ja, bitte genau erläutern sowie mögliche Maßnahmen auflisten)?

**Verena Osgyan**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit wurden Baumaßnahmen der Autobahnen A 70, A 73 und des Frankenschnellwegs vom Freistaat seit dem Jahr 2000 gefördert (bitte nach einzelnen Förderungen aufschlüsseln), welche Fördersätze wurden für die einzelnen Bauvorhaben an den jeweilig genannten Autobahnen und dem Frankenschnellweg seit dem Jahr 2000 veranschlagt (bitte nach einzelnen Bauvorhaben und der jeweils bewilligten Summe aufschlüsseln) und inwieweit wird der Frankenschnellweg jährlich pauschal für Instandhaltung, Instandsetzung, Ertüchtigung und weitere Baumaßnahmen seit dem Jahr 2000 gefördert (bitte nach Jahr und Höhe der pauschalen jährlichen Förderungen aufschlüsseln)?

**Tim Pargent**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Bezugnehmend auf die Berichterstattung in der Süddeutschen Zeitung „Bayern verliert Streit um Neuschwanstein“ vom 17.10.2024 frage ich die Staatsregierung, wie hoch die finanziellen Auswirkungen aufgrund der nicht rechtmäßig erworbenen Markenrechte für „Neuschwanstein“ pro Jahr seit 2018 sind (bitte aufschlüsseln nach Rechtskosten, entgangenen Lizenzgebühren und sonstigen relevanten Kosten oder Einnahmeausfällen), für welche bayerischen Kulturgüter oder Wahrzeichen wurden darüber hinaus die Markenrechte ebenfalls nicht rechtmäßig gesichert (bitte auflisten unter Angabe der jeweiligen Markenrechtsinhaber, der Dauer der Markenrechte und möglicher finanzieller Auswirkungen für den Freistaat) und welche Strategie verfolgt die Staatsregierung langfristig im Umgang mit Markenrechten von bayerischen Kulturgütern, die bisher nicht gesichert werden konnten?

**Julia Post**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, gibt es zwischen dem Freistaat Bayern und einer oder mehrerer der Firmen Genexco Gas GmbH, Genexco GmbH und MCF Energy bezüglich der aktuell geplanten Erdgasbohrungen in den Konzessionsgebieten Lech und Lech-Ost Vorverträge, welche finanzielle Folgen für den Freistaat hätten, wenn die Gasbohrungen nicht genehmigt werden sollten (bitte einzeln auflisten nach Firma und Datum), ist eine Einsicht in diese Vorverträge für Personen, die von den Gasbohrungen unmittelbar betroffen sind, möglich und welche Vorleistungen, sowohl monetär wie auch ideell und sachlich (bitte auflisten nach Vorleistungsart), sind vonseiten des Freistaates bereits erbracht worden?

**Anna Rasehorn**  
(SPD)

Nachdem 2029 in Günzburg die Landesgartenschau stattfinden soll, auf dem Gelände durch die Donau jedoch Hochwassergefahr besteht, frage ich die Staatsregierung, welche Möglichkeiten bestehen, um Mittel für den Ausbau des Hochwasserschutzes vom Freistaat zu erhalten, ob hierbei insbesondere natürlicher Hochwasserschutz gefördert werden kann und ob die Staatsregierung eine besondere Priorität darin sieht, den Hochwasserschutz dort

<b>Doris Rauscher</b> (SPD)	auszubauen, um die Landesgartenschau zu ermöglichen?
<b>Markus Rinderspacher</b> (SPD)	Ich frage die Staatsregierung, wie viel Geld wird Bayern im Rahmen des Dritten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Teilhabe in der Kindertagesbetreuung vom Bund für die Jahre 2024 und 2025 erhalten, in welche Maßnahmen (aus den vorgesehenen Handlungsfeldern) wird Bayern diese Bundesmittel investieren und in welcher Höhe sollen die Bundesmittel zur Finanzierung der sogenannten Teamkräfte für das kommende Jahr dienen?
<b>Elena Roon</b> (AfD)	Ich frage die Staatsregierung, wie oft kam es in 2023 und bis dato in 2024 bei der S-Bahn München im Bereich Trudering zu Störungen durch Personen im Gleis (bitte unter Angabe nach Jahr, gefährlichen Ereignissen und Personenunfällen), wie sind die Störungen zu erklären und welche Maßnahmen wurden ergriffen, um den Aufenthalt von Personen im Gleis zu verhindern?
<b>Franz Schmid</b> (AfD)	In welchen Fällen ist der Bezug von Kindergeld durch Asylbewerber in Bayern möglich und wie hoch sind die Ausgaben (2024) dafür?
<b>Toni Schuberl</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Vor dem Hintergrund der öffentlichen Debatte um die Zukunft des Schlosses Mattsies im Unterallgäu frage ich die Staatsregierung, wie der aktuelle Stand ist hinsichtlich eines (künftigen) Eigentümers, ob ein etwaiger Bieter, dem die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) das Schloss übertragen will, im Vergleich zu den anderen Bietern am meisten geboten hat, und ob nach Kenntnis der Staatsregierung ein im zuvor genannten Verfahren etwaiger Bieter, dem die IMBY das Schloss übertragen will, Mitglied der CSU ist bzw. mit Regierungsorganen verwoben ist?
<b>Stephanie Schuhknecht</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche beruflichen Eigenschaften und Erfahrungen haben aus Sicht der Strafvollzugsbehörden bzw. des Staatsministeriums der Justiz die stellvertretende Anstaltsleiterin der Justizvollzugsanstalt Augsburg-Gablingen, gegen die derzeit strafrechtlich ermittelt wird, dazu befähigt, ihre derzeitige Position zu übernehmen, welche Positionen hatte sie vorher im bayerischen Strafvollzug inne (bitte unter Angabe der konkreten Aufgaben, Ort der Anstellung und Dauer) und welche Beschwerden oder disziplinarrechtlichen Verfahren sind der Staatsregierung gegen sie bekannt (bitte unter Angabe des Beschwerdegegenstands, des Datums und des Ausgangs des Beschwerde- bzw. Disziplinarverfahrens)?
<b>Katharina Schulze</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich der Energieverbrauch zur Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser in den letzten zehn Jahren in Bayern entwickelt, welche Maßnahmen zur Einsparung und Effizienzsteigerung im Wärmebereich hat die Staatsregierung in dieser Zeit umgesetzt und wie hoch waren die zu diesem Zweck jeweils jährlich eingesetzten Haushaltsmittel?
<b>Katharina Schulze</b> (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, wie viele sogenannte Sicherheitsgruppen (SIG) in den bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA) gibt es (bitte nach JVA und Anzahl der Mitglieder auflisten), was



beinhaltet die Ausbildung der Mitglieder der SIG und wer ist disziplinarisch und fachlich zuständig für die SIG?

**Florian Siekmann**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

In Bayern sind in diesem Jahr bereits vier Menschen durch polizeilichen Schusswaffengebrauch zu Tode gekommen, deshalb frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse sie beim jeweiligen Todesfall zum konkreten Sachverhalt und zur Notwendigkeit des Schusswaffengebrauchs hat, ob aus ihrer Sicht der Einsatz von alternativer Ausrüstung der Polizeieinsatzkräfte (z. B. durch andere Schutzbekleidung oder durch Vorhandensein von Tasern als milderes Mittel) zu anderen Einsatzverläufen hätte führen können sowie welche Schlüsse sie insbesondere aus dem Umstand zieht, dass in diesem Jahr so viele Menschen durch polizeilichen Schusswaffengebrauch zu Tode gekommen sind wie zuletzt seit 1997?

**Ulrich Singer**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, für welche konkreten Landesstatistiken (Primärstatistiken) das Zweite Modernisierungsgesetz befristet (für die Jahre 2025 und 2026) bzw. unbefristet vorsieht, dass keine Daten mehr vom Freistaat Bayern erhoben werden (bitte alle betroffenen Statistiken tabellarisch nach Titel und Bestellnummer bzw. Kennzahl auflisten.), welche Organisationen, z. B. Wirtschaftsforschungsinstitute, haben gegenüber der Staatsregierung Bedenken geäußert, dass der Verzicht auf diese Statistiken zu einer unzureichenden Datenlage führen könnte und wie bewertet die Staatsregierung das Risiko, dass das Statistikmoratorium des Zweiten Modernisierungsgesetzes zu einer Verschleierung der Datenlage über das Ausmaß multipler Krisen (z. B. Inflationskrise, Wirtschaftskrise, Fachkräftemangel, steigende Energiekosten, Asylkrise etc.) beitragen könnte?

**Ursula Sowa**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, nach welchen Kriterien sie entscheidet, ob der Passivhausstandard bei Neubauprojekten des Freistaates umgesetzt wird, wie viele Gebäude hat der Freistaat seit der Festlegung dieses Standards neu errichtet und wie viele davon halten den Passivhausstandard ein?

**Dr. Simone Strohmayer**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler gibt es in Kempten, im nördlichen Landkreis Oberallgäu und den angrenzenden Landkreisen Unterallgäu und Ostallgäu, von welchen Schülerprognosen für das Gymnasium geht die Staatsregierung aus und wäre aus Sicht der Staatsregierung ein neues Gymnasium im nördlichen Landkreis Oberallgäu mit einem Einzugsbereich auch in die benachbarten Landkreise möglich?

**Martin Stümpfig**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Energieträger sie in Einklang mit Art. 3 Abs. 2 Bayerisches Klimaschutzgesetz (BayKlimaG) („Die Staatskanzlei und die Staatsministerien sollen bis zum Jahr 2023 klimaneutral sein“) zurückgreift bei der Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser in den Gebäuden der Staatskanzlei und den Staatsministerien, wie hoch war der CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch die Wärmeerzeugung in den Gebäuden der Staats-

kanzlei und den Staatsministerien im Jahr 2019 und wie hoch ist er heute?

**Gabriele Triebel**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Die Firma Genexco plant nach Aussage des Hauptinvestors MCF<sup>3</sup> im zweiten Halbjahr 2025 eine weitere Gas-Probepbohrung im Raum Dießen in der Konzessionsfläche „Lech-Ost“, für die die Firma einen Umweltverträglichkeitsbericht und eine Bohrplanung bereits eingereicht hat, deshalb frage ich die Staatsregierung, auf welcher Gemeindegemarkung soll diese Probepbohrung stattfinden, wie weit ist die Probepbohrung vom nächsten Siedlungsgebiet entfernt und wird die Firma Genexco im Falle einer erfolgreichen Probepbohrung weiterhin keine Förderabgabe zahlen müssen?

**Markus Walbrunn**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wofür wurden die von der Staatlichen Lotterien- und Spielbankverwaltung in Bayern an den Staatshaushalt abgeführten Erlöse jährlich seit 2019 im Einzelnen verwendet (bitte Empfänger, ggf. konkret geförderte Projekte und Mittelansatz angeben)?

**Laura Weber**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie gestaltet sich jeweils der Mittelabruf der im Ministerrat beschlossenen Soforthilfen für unmittelbar durch das Hochwasser geschädigte gewerbliche Unternehmen, Angehörige Freier Berufe, gewerbliche Träger wirtschaftsnaher Infrastruktur, Privathaushalte sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe, wird der unter Beteiligung des Landtags bereitgestellte Finanzrahmen von 200 Mio. Euro gänzlich ausgeschöpft und was passiert mit den verbleibenden Mitteln?

**Dr. Sabine Weigand**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Maßnahmen auf Landesebene sie verfolgt, um „Smart Meter und intelligente Steuerung zusammen mit dem Wärmespeicherpotenzial von Gebäuden verstärkt“ (Bayerische Wärmestrategie, S. 6) zu nutzen, welche konkreten Maßnahmen auf Landesebene verfolgt sie neben der genannten Potenzialabschätzung, um „das Potenzial der thermischen Gewässernutzung“ (ebd., S. 7) zu nutzen, und welche konkreten Maßnahmen auf Landesebene unternimmt sie, um „Wärmespeicher (thermische Speicher) voran[zu]bringen“ (ebd.)?

**Katja Weitzel**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was unternimmt sie gegen Werbung für Suchtmittel, wie Alkohol, Tabak, E-Zigaretten und Glücksspiele, welche eine hohe Anzahl an minderjährigen Konsumentinnen und Konsumenten vorweisen, inwiefern ist ein Werbeverbot geplant und welche präventiven Maßnahmen gibt es vonseiten der Staatsregierung?

---

<sup>3</sup> <https://www.pressebox.de/pressemitteilung/ir-worldcom-finanzkommunikation-gmbh/MCF-Energy-veroeffentlicht-Betriebs-Update/boxid/1221435>

**Christian Zwanziger**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wann wurden die Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für den Abbau von Sand und Kies in den einzelnen Regionalplänen zuletzt fortgeschrieben (bitte nach Planungsverband aufschlüsseln), in wie vielen Fällen wurde im Rahmen einer Fortschreibung eines Regionalplans in den letzten zehn Jahren ein Vorrang- oder Vorbehaltsgebiet für den Abbau von Sand oder Kies zurückgenommen oder verkleinert (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten und Datum der Rücknahme/Verkleinerung) und in wie vielen Fällen hat eine Gemeinde in den letzten zehn Jahren die Fortschreibung eines Regionalplans beantragt, um ein Vorrang- oder Vorbehaltsgebiet für den Abbau von Sand oder Kies zurückzunehmen oder zu verkleinern (bitte aufschlüsseln nach den einzelnen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten und Datum der Rücknahme/Verkleinerung)?